

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

Katholischer Kindergarten

«Patron» «Ort»

«Anrede_Adr» «Nachname»

«Straße»

«PLZOrt»

**Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Obrigheim**

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Homepage: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Klaus Muth
Durchwahl: 0 62 61 / 97 19 - 11

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: «KtoNr» Mu - ba

Datum: **1. Dezember 2008**

KIGA-Info 7 / 2008

Sehr geehrte «Anrede_sgh» «Nachname»,

unser heutiges Kindergarten-Info hat folgende Themen:

- 1. Fahrtkosten**
- 2. Erholungsurlaub**
- 3. Rundfunkgebühren**
- 4. Personalveränderungen in der Verrechnungsstelle**
- 5. Schutzauftrag**
- 6. Belegungsstatistik**
- 7. Festerlöse**

1. Fahrtkosten

Fahrtkosten werden nur erstattet, wenn es sich um eine Dienstreise handelt. Die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsort (= Kindergarten) sind keine Dienstreisen. Dies gilt auch dann, wenn Sie außerhalb der üblichen Arbeitszeit in den Kindergarten fahren müssen (z. B. wegen Elternabend, Fortbildung am Wochenende, Kindergartenfest). Auch diese Fahrten sind keine Dienstfahrten und werden nicht erstattet. Bei dienstlich veranlassten Fahrten an einen anderen Ort wird nur der Mehraufwand als Fahrtkosten erstattet. Auch in solchen Fällen wird die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsort nicht als Dienstreise bezahlt.

Sie erreichen uns: Mo. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Di.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Neckartal-Odenwald 3060902 (BLZ 674 500 48)

2. Erholungsurlaub

Vor Beginn des Urlaubsjahres 2009 diese Hinweise an Sie:

1. das Urlaubsjahr ist das Kalenderjahr (und nicht das Kindergartenjahr);
2. der 5. Januar 2009 ist kein dienstfreier Tag mehr (Neuregelung der AVO);
3. wir empfehlen Ihnen, für jede/n Mitarbeiter/in eine Urlaubskarte und / oder einen Urlaubsantrag einzuführen. Das Muster einer Urlaubskarte liegt diesem Rundbrief als Kopiervorlage bei; einen Urlaubsantrag finden Sie auf unserer Homepage;
4. Sie können die Urlaubstage (sowie Krankheits- und sonstige Fehltage) auch anstatt individuell für jede Mitarbeiterin in einer Urlaubskarte für alle zusammen in einem Jahresplaner eintragen. Einen Jahresplaner erhalten Sie von uns auf Wunsch. Bitte rufen Sie bei Frau Back (0 62 61 / 97 19 10) an.

3. Rundfunkgebühren

Kindergärten können auf Antrag von Rundfunkgebühren befreit werden. Die Befreiung ist jeweils zeitlich befristet und immer wieder beim Sudwestrundfunk (SWR) zu beantragen. Da wir für Sie dies gern erledigen möchten, benötigen wir die genaue Anzahl der entsprechenden Geräte. Bitte füllen Sie den beigegefügt Vordruck auf und senden ihn bis **spätestens 15.12.2008** an uns zurück. Vielen Dank.

4. Personalveränderungen in der Verrechnungsstelle

Zum 1. November 2008 hat uns - vorübergehend - Frau Engler verlassen. Sie wird sich ein Jahr lang intensiv um ihre Familie kümmern und plant, ab dem 1. November 2009 wieder bei uns zu arbeiten. Die Aufgaben von Frau Engler haben wir verteilt. An den Verantwortungen für die Kindergärten hat sich nichts geändert. Trotzdem erhalten Sie der Vollständigkeit halber mit diesem Kindergarten-Info unsere neue Aufgabenverteilungsliste.

5. Schutzauftrag

Aus Heilbronn und Mosbach nichts Neues. Die vom Landratsamt Heilbronn vorgelegten Vereinbarungen mit den Kirchengemeinden sollen nach wie vor nicht unterschrieben werden. Es fehlt weiterhin an der Liste der Ansprechpartner. Das Landratsamt für den Neckar-Odenwald-Kreis hat mitgeteilt, dass in absehbarer Zeit keine Vereinbarungen den Kirchengemeinden zur Unterzeichnung vorgelegt werden sollen.

6. Belegungsstatistik

Schwierigkeiten in den Planungen entstehen insbesondere dann, wenn Sie in altersgemischten Gruppen Kinder unter 3 Jahren aufnehmen. Um Ihnen vor allem in diesem Bereich, aber auch grundsätzlich die Planungsarbeit zu erleichtern, finden Sie auf unserer Homepage (Downloads, Formulare Kindergarten) eine Belegungsstatistik. Dort können Sie für jeden Monat die Kinderzahlen getrennt nach Kindern über 3 Jahren und Kindern unter 3 Jahren eintragen und erhalten sofort als Ergebnis die Zahl der noch vorhandenen freien Kindergartenplätze oder den Hinweis auf eine Überbelegung.

7. Festerlöse

Kleinere Beträge, die Sie uns überwiesen haben oder Beträge, bei denen Sie uns mitgeteilt haben, dass Ausgaben folgen (*dafür folgen Rechnungen ...*) haben wir auf einem örtlichen Festerlöskonto des Kindergartens angelegt (sogenanntes Konto .60). Wenn auf diesem Konto am Jahresende mehr als 500,00 € Guthaben sind, überweisen wir automatisch den höheren Betrag auf Ihr Festerlöskonto beim Darlehensfond in Freiburg. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Dies kann möglicherweise auch zu Abweichungen zwischen Ihrem Kontostand und dem tatsächlichen Kontostand führen. Zusammen mit dem Rechnungsergebnis 2008 verschicken wir auch Ausdrucke über die Kontostände des örtlichen Festerlöskontos sowie des Festerlöskontos beim Darlehensfond.

Dieses Kindergarten-Info ist ein Rundbrief. Je eine Fertigung erhalten:

- die Kindergärten (mit Anlagen)
- die Pfarrämter (ohne Anlagen)
- die Kindergartenbeauftragten (mit Anlage).

Für das Jahr 2008 ist dies das letzte Kindergarten-Info.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Freundliche Grüße aus Obrigheim

Klaus Muth

Theo Rappold

Ulrike Braasch

Julia Markl